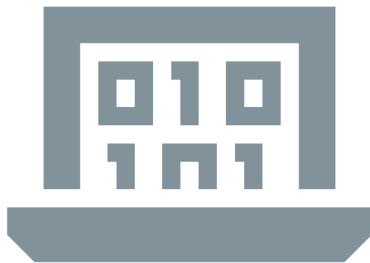


Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-ESPA-OT

Datenblatt-Nr.: 300900 / Stand: 2025/12/13



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-ESPA-OT

Artikelnummer: 300900

Bezeichnung neu: Systemsoftware IF-SW-ESPA-OT

Kurzbeschreibung neu: IF-SW-ESPA-OT

Bezeichnung alt: DECT-Schnittstelle

Kurzbeschreibung alt: SOFT-DECT-P7

Verwendung: Rufsystem P7, Rufsystem P3, System 834

hospicall Softwareprodukte zur Installation oder Freischaltung durch Lizenzschlüssel sind Erweiterungen der Rufanlage, deren Funktionalität nicht durch die DIN VDE 0834-1 abgedeckt sind. Gegebenenfalls ist ein Risikomanagement unter Hinzuziehen aller beteiligten Gewerke – insbesondere einer erfahrenen Fachkraft für Rufanlagen – erforderlich. Vor allem bei nicht standardisierten Protokollen sind Machbarkeit und u. U. kostenpflichtige Zusatzaufwendungen im Einzelfall abzusprechen.

Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-ESPA-OT ermöglichen die Konfiguration und Kommunikation über eine serielle Verbindung und ESPN 4.4.4-Protokoll (ESPN out), z. B. die Rufübermittlung an eine DECT-Zentrale/einen Messaging-Server. Die Freischaltung erfolgt über Lizenzschlüssel auf System-Steuerzentralen Typ 5.

Funktionen

- Konfigurierbare Weiterleitung von Meldungen aus der Rufanlage zu einem Alarm-Server / Messaging-Server (Telefonanlage)
- Rufart-, bereichs- und dienstabhängige Empfängerzuordnung mit einstellbaren Eskalationszenarien
- Anschaltung an serielle Schnittstelle der System-Steuerzentrale*
- Zubehör: Artikel 374121. Systemtrenner zur sicheren Potentialtrennung 2 x MOPP von seriellen RS232-Schnittstellen

- Anschaltung über LAN2-Anschlussbuchse für externe Systeme* der System-Steuerzentrale
- Zubehör: Artikel 300022. Systemtrenner zur sicheren Potentialtrennung 2 x MOPP von Netzwerkanschlüssen (RJ45)
- Datenprotokoll ESPA 4.4.4. Andere Protokolle sind konfigurierbar
- Hinweis:
 - Die ordnungsgemäße Funktion ist abhängig von einer bauseits gestellten (Funk-)Infrastruktur mit einer verlässlichen Verbindung zu den Endgeräten. Sie ist kein Ersatz für die in der DIN 0834 geforderte „ständig besetzte Stelle“.
 - Die Verbindung zu externen Systemen sowie die Integration in die hauseigene IT-Infrastruktur zum Datenaustausch mit externen Informationssystemen per TCP/IP ist technisch möglich. Da negative Beeinflussungen in beide Richtungen nicht ausgeschlossen werden können, sind dabei eine entsprechende Risikoanalyse sowie ein umfassendes Risikomanagement gemäß DIN EN 80001-1 erforderlich.
- Dieses Softwareprodukt ermöglicht die Anbindung von hospicall Systemen an das Produkt eines anderen Herstellers. Die Software wurde sorgfältig entwickelt und an Mustersystemen und in Referenzprojekten geprüft sowie das Verhalten des Fremdsystems empirisch ermittelt. Da es sich bei Fremd-Software zum Teil um projektindividuelle Lösungen handelt, kann eine Allgemeingültigkeit durch hospicall nicht zugesagt werden. Auch wenn die Integration sehr weit geht und den Eindruck eines konsistenten Gesamtsystems erweckt, bleiben es technisch wie rechtlich zwei eigenständige Systeme, die lediglich Informationen austauschen.
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten	Mechanische Eigenschaften
Versorgungsspannung:	Maße (H x B x T): x x mm
Stromaufnahme aktiv: mA, passiv: mA	Gewicht netto: g
Batterietyp:	Material:
Gewicht brutto: g	Montage:
Zertifizierung:	Farbe:
Befestigung:	
Zum Anschluss an:	
Zum Anschluss von:	

Elektrische Schnittstellen:

-